

Presseinformation

8. April 2013

„Der Bisamberg und die Alten Schanzen“

Zweite Auflage über einzigartiges Naturjuwel

Nur wenige Kilometer vom Wiener Stadtgebiet entfernt, präsentiert sich der Bisamberg als einzigartiges Naturjuwel. Die faunistischen und floristischen Besonderheiten des Bisamberges aufzuzeigen und seine unermessliche Artenvielfalt zu dokumentieren, hat sich das von Heinz Wiesbauer, Herbert Zettel, Manfred A. Fischer und Rudolf Maier herausgegebene Buch „Der Bisamberg und die Alten Schanzen - Vielfalt am Rande der Großstadt Wien“ zum Ziel gesetzt. Da die vor zwei Jahren erschienene erste Auflage bereits nach wenigen Monaten vergriffen war, wurde das Buch nun überarbeitet und neu aufgelegt.

Auf 396 Seiten wird dabei u. a. anhand von rund 650 Fotos dokumentiert, dass der Bisamberg zu den artenreichsten Gebieten zählt: Die Trockenstandorte werden vorwiegend von Lebensraumspezialisten besiedelt, darunter viele Wärme liebende Tierarten. So trifft man hier zahlreiche Arten des Mittelmeerraumes oder der ungarischen Tiefebene, die im Osten Österreichs ihre Verbreitungsgrenze erreichen und zum Teil als nationale Raritäten zu werten sind.

Besonders gut dokumentiert ist die Entwicklung der Artenvielfalt durch den Umstand, dass sich im Naturhistorischen Museum in Wien auf Grund der intensiven Erforschung des Bisamberges und des angrenzenden Stammersdorf während der vergangenen Jahrhunderte viele Sammlungsbelege finden, die einen Vergleich mit der aktuellen Situation ermöglichen. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung/Naturschutz unter 02742/9005-15432, DI Günther Gamper; Bestellungen zum Preis von 25 Euro unter e-mail post.ru5@noel.gv.at und www.noel.gv.at/umwelt/naturschutz/publikationen/publikationen.html.